Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 23

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits, und Lieferungsübertragungen.

(Amtlice Original-Mitteilungen.) Nachdruck verpoten

Die gefamte Lieferung und Arbeit am Sftalbenbach, Bolfhalben, unterer Teil, an Unternehmer Steinmann-Joos von Nieberurnen.

Für das eidgen. Post: und Telegraphen: gebaube in Schaffhaufen find 48 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht erteilte je einen zweiten Preis von Fr. 2000 an Ruber & Müller, Architetten in Burich Mund-Wehrli, Architett in Bafel und einen britten Breis bon Fr. 1000 an S. Juvet, Architett in Benf.

Die Erftellung ber neuen Strage Irgen= haufen Bfaffiton an Albert Biger von Berichis-Ballenftabt.

Die Lieferung einer zweiten Trockentrommel für bie Abfallverwertungsanftalt Sarbhüsli, Burich an die Bodewils'ichen Fabriten in München.

Der Bau ber Beigbergftraße Zürich, bie als Fortsetzung ber Germaniaftrage burch ben Walb auf bie Sohe bes Burichberges führen foll, an Schenkel & Juen.

Die Bauarbeiten für einen neuen Rüchenbau an ber landwirtschaftlichen Schule im Stridhof werden vergeben: Die Maurerarbeiten an Baumeifter Ehren-fperger in Zurich V; bie Zimmerarbeiten an bas Baugeschäft Ruhn-Arang in Zürich IV.

Erstellung eines neuen Holzcementbaches auf bas hauptgebäude bes Rantonsspitals Burich an Spenglermeifter Ostar Beerli in Burich V.

Berichiedenes.

Bernifche kantonale Gewerbeausstellung in Thun 1899. Das Centraltomitee befaßte fich in feiner Sigung vom 23. b. mit ber Beratung bes Programms für ben Gartenbau, ber an der Gewerbeausstellung neben der Landwirtschaft einen bedeutenden Raum einnehmen wird. Es liegt ein Entwurf ber Firma Oberift & Cie. zu einem Ausstellungsplatat vor, welcher genehmigt wird und in einer Auflage von 10 bis 12,000 Exemplaren ericheinen foll. Dem Wirtschaftstomitee ift ein vorläufiger Rredit jum Antauf von Weinen dirett beim Produzenten gemährt worden. Die Ronturren 3 = bedingungen zu ben Ausstellungsbauten sind nunmehr im Drud ericbienen und fonnen bon ben Berren Architekten in ber Schweiz beim Bureau bezogen werben. Die Anmelbungen gur Beteiligung gehen von allen Seiten, namentlich in ber letten Beit, gahlreich ein, fo baß eine allseitige Darftellung bes bernischen Gewerbefleißes gesichert ift. Gine Reihe größerer Rollektivausstellungen ift angemelbet. Diejenigen Ausfteller, welche in ben fantonalen ober eidgenöffischen Abteilungen fich noch zu beteiligen munichen, werben gut thun, ihre Zusage balbigst einzusenden, ba nach Fertigstellung ber Gruppeneinteilung, die nachstens beginnen muß, eine Raumzuficherung nicht mehr bestimmt gegeben werden tann. Gine Terminverlangerung muß mit Rudficht auf die vorgeschriebene Zeit und die mannigfachen Vorarbeiten bermieben werben. Nachträglich fei noch bemerkt, daß ein illustrierter Ausstellungsführer veröffentlicht und weitestens berbreitet werben foll.

Wafferversorgung St. Margrethen. (Rheinthal) In St. Margrethen werden gegenwärtig Projette gur Ginführung von Sybranten: und Sauswafferleitungsanlagen eifrig ftubiert. Die bezügliche Initiative geht unferes Biffens von der ruhrigen bortigen Gemeinnütigen Gefellichaft aus.

Wafferverforgung Bazenhaid. Laut "Alttoggenburger" will fich Bazenhaid eine neue Wafferverforgung ichaffen. Sie wird vorerft nur für Oberbagenhaib und nächfte Umgebung zur Ausführung kommen; jedoch foll ihre Anlage berart werben, bag auch eine Weiterleitung nach Unterbagenhaib möglich mare. Das Waffer wird bem Quellengebiete ob ber Strage Nutenwil-Rupperswil entnommen und in ein 70,000 Liter haltendes Refervoir geführt und von ba in Bugröhren ins Thal hinunter geleitet. An 6 verschiebenen Stellen werben Sydranten angebracht. Das gange Unternehmen ift, bie Sausleitungen nicht inbegriffen, auf Franten 20,000 veranschlagt und foll innert 30 Jahren amortiffert merben.

Bauwefen in Roricach. Berr Mag Schonfelb ichentte ber Gemeinde Rorichach ein Areal von 36,000 Quabratfuß neben bem Grüned jum Bau eines neuen Schulhaufes.

Der aufrichtige Schreinergefelle. Folgenbe Beilen waren am 16. b. M. auf einem Brett in einer Schreinerwert= ftatt in Bern zu lefen: "Lieber Meifter! Ich habe jede Sorte Jalousteläben 6 cm zu schmal gemacht, ich habe beim Reißen bie aufrechten Stude zu 12 berechnet statt zu 9. Daher tommt ber Fehler. Um weitern Schaben gu verhüten, laffe ich bie Arbeit im Stich. Ginen fo großen Brrtum habe ich meiner Lebtag noch nie begangen und foll es nicht mehr portommen. Abio! Abio!"

Ueber die Pflichten der Behrherren gegen ihre Behrlinge hat bor Rurgem bas beutsche Reichsgericht eine febr wichtige Enticheibung gefällt.

In Hamburg hatte ein Bater feinen Sohn zu einem Schmiedemeifter in die Lehre gegeben. Einige Tage nach feinem Gintritt half ber Junge bem Gefellen beim Befchlagen eines Pferbes ; ber Befelle hielt einen Meißel auf bas glühenbe Sufeifen und ber Lehrling ichlug mit bem Sammer auf bas Gifen. Dabet fprang ein Stud abgmeißeltes Gifen ab und flog bem Jungen ins Auge, bas infolge beffen auslief. Bater verklagte ben Lehrherren auf Schabenersat, weil biefer es verfaumt habe, feinem Sohne bie für die Arbeit nötige Belehrung zu geben. Er wies nach, daß ber Lehrling bem Meißel hatte gegenüber fteben muffen, ba ihn bann ein Stud abgemeißeltes Gifen nicht treffen tonne. Sein Sohn fet aber hierüber nicht belehrt worben. Das Landgericht und bas hanseatische Oberlandsgericht wiesen die Rlage ab, ba ein perfönliches Verschulden des beklagten Lehrherrn nicht vorliege. Das Reichsgericht stellte fich bagegen strifte auf ben Boben bes § 126 ber Reichs-Gewerbeordnung, ber Folgendes befagt: "Der Lehrherr ift verpflichtet, ben Lehrling in ben bet feinem Betriebe bortommenben Arbeiten bes Gewerbes in ber burch ben Zweck ber Ausbilbung gebotenen Reihenfolge und Ausbehnung zu unterweifen. Er muß ent= weder felbst oder durch einen ausbrücklich bazu bestimmten Bertreter die Ausbildung bes Lehrlings leiten." Ginen folchen ausbrudlichen Auftrag habe ber Meifter bem Befellen nicht gegeben, dies auch gar nicht behauptet. Demnach fei er schabenersappflichtig.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

463. Ber liefert Maschinen gur Rundschindelnfabritation ? Offerten an Friedr. Greuter, Flampl

464. Wer liefert ca. 100—150 m² bürre Nußbaumläden, event. könnten 50 m davon Ahorn sein, 3 cm did?

465. Belches ist die beste Bezugsquelle für verzinkten (gal-vanisierten) Gisendraht, Rr. 12 bis Rr. 18, und welcher Draht widersteht in Baffer und Erbe beffer dem Berftortwerden, der verginite ober verzinnte?

466. Ber liefert garantiert folide Drudhahnen für 5 21tmo. fphären Bafferdrud?

467. Wer ift im Falle, über die Erstellung eines Raltofens für mittleren Betrieb fachgemäße Unleitung zu geben, gegen ent.

fur mittleren Vetrieb jachgemaße Anleitung zu geben, gegen entsprechendes Honorar?

468. Wie kann ich von einer Legierung Zinn, Blei und $100_0'$ Antimon ausscheiben? Um gütige Auskunft bittet G. Zuslauf, Spengler, Brugg.

469. Wie viel Prozent der Kostensumme darf ein Bauplan samt Kostenberechnung kosten, oder ist überhaupt kein Prozentsah oder keine Grenzen bestimmt? Auskunft von Fachleuten wäre mir kehr erminscht. fehr erwünscht.

471. Belche Firma liefert ben besten 2pferd. Betrolmotor für eine Schreinerei? Offerten unter R. 471 an die Expedition. 472. Ber hat einige gut erhaltene Mechaniterdrehbante ab-

zugeben

473. Beabsichtige Acethlenlicht einzurichten. Burde mir Semand, ber icon feit einiger Zeit eine folche Beleuchtungsanlage besitzt und Ersahrung darin hat, mitteilen, ob ein solcher Apparat wirklich empschlenswert (event. welches System), welche Borgüge und Rachteile andern Beleuchtungsarten gegenüber befteben 2c. Für gutige Austunft im Boraus meinen beften Dant.

gütige Auskunft im Boraus meinen betten Want.

474. Wer ist Lieferant von Kistenschonern? Es sind dies runde Hütchen aus Blei, wodurch das Deffnen der Kisten ohne Stemmeisen und ohne jede Beschädigung des Holzes geschehen kann.

478. Welche Eisenhandlung liefert Roh Eisen zur Fabrisation von neu verbesseren Gabel Heuwendern (System Osborne) gegen Abnahme von folden Maschinen, eventuell ben Bertauf ganglich gu übernehmen ?

Ber tonnte eine Fabrit mit Austochen, Farben 2c. von

Abfällen als Seibe, Baumwolle und Bolle beschäftigen?

480. Wie viel Rraft ift erforderlich für den Betrieb einer

Brennholgspalimaichine, hauptsächlich für furze, feine Scheitli?
481. Wo fann man stetsfort gang weichen Sifendraht von Mr. 6 beziehen?

Antworten.

Auf Frage 400. Schreiben Sie an bas "Gidgen. Amt für geistiges Sigentum, Bern", um die Patentschrifter, welche gratis verabfolgt werden, und sparen Sie vorläufig die Kosten für einen Beistand. Nebenbei sei nur bemerkt, daß mit der Patenterwerbung durchaus nicht sicher ist, daß ein gleiches Patent nicht schon existiert. J. Auf Frage 403. Gine bestens tonstruierte Universaltischler-

maschine "Bande und Kreissäge mit Bohre und Kehlapparat" von Fibler u. Faber in Leipzig, mit hande und Fußbetrieb, blos 10 Monate gebraucht, ist wegen mechanischer Einrichtung sehr billig zu erhalten bei J. Schwab, Schreinermeister, Grenchen, Kt. Solth. Auf Frage 427. Eine Roßhaarzupfmaschine mit Zahntrommel

sof gut wie neu und vorzüglich arbeitend, offerieri Ihnen Ab. Aeschlimann, Tapisserie, Zürich, Schifstande 12. Wenden Sie sich

gest. an ihn.
Auf Frage 430. Habe eine gute Drehbank mit Supportsig zu verkaufen. Spizenhöhe 240 mm; würde dieselbe auch an eine kleinere Eisenhobelmaschine tauschen. J. Schaad, Mechaniker, Ober-

bipp, Bern. Auf Frage 430. Zwei gebrauchte, aber gut erhaltene Drebbänke haben zu verkaufen und erteilen nähere Auskunft darüber Roetschi u. Weier, Zürich V, Eisengasse 3.

Auf Frage 439. Ich versertige jeder Art Brennerei Einrichtungen und montiere solche an Plat. Fr. Eisinger, Sasel.

Auf Frage 446. Wir offerieren Bandeisen von 18, 24 und

30 mm Breite und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu Bebr. Bertichinger u. Co., Ballifellen.

Auf Frage **451.** Ziegelrähmden für alle Sorten Ziegel liefern Gebr. Arnold u. Cie., Holzwarenfabrit, Bürglen (Uri).
Auf Frage **453.** Schilfbretter in allen Dimensionen liefern Rudolf Ganz u. Cie., Cementgeschäft, Töß bei Winterthur.
Auf Frage **453.** Wenden Sie sich an die Rohrmatten-

und Schilfbretter-Fabrit Born am Bodenfee.

Muf Frage 454. Offeriere dem Fragesteller eine folde dienliche

Auf Frage 4.54. Offertere dem Fragefteller eine solche dienliche Turbine à Fr. 90 mit Garantie. E Kern in Bülach. Auf Frage 454. Solche Anlagen haben schon verschiedene ausgeführt Blum u. Sie in Neuenstadt (Kt. Vern) und haben die selben auch verschiedene Wassermotoren auf Lager. Auf Frage 454. Erbitte gest. Angabe Ihrer w. Abresse und werde ich Ihnen dann gerne mit aussührlicher Auskunst und Offerte dienen. Frig Marti, Winterthur.
Auf Frage 454. Solche Turbinchen liefert billigst und prompt

A. Neiglitmann, mech. Berkstätte, Thun. Auf Frage 454. Robert huber, Mechaniter, Langnau (Bern) Auf Frage 4.54. Robert Houser, Wedganter, Langnau (Dein) hätte eine solche Turbine, zwar schon gebrauchte, allein noch in gutem Zustande, billig abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Correspondenz zu treten.

Auf Frage 4.54. Solche Turbinen liefert als langjährige Spezialität J. U. Nebi, Maschinensabrik, Burgdorf.

Auf Frage 4.54. Sir wünschen mit Fragesteller in Korresponden und Verten u. Reter u. Ein Liefel.

spondenz zu treten. R. Beter u. Cie, Lieftal. Auf Frage 455. Um 450 Liter per Steunde zu liefern, muß Auf Frage 4.55. Um 450 Liter per Steunde zu liefern, muß der 138 m lange Kanal mit glattem Boden und Borden von Blech oder Holz 50 cm tief und 100 cm breit sein und 40 cm Gesälle haben oder mindestens per m 3 mm. Es hat keinen Zweck, den Kanal wagrecht zu legen, sondern mit regelmäßigem Gesälle. Da der Kanal wahrscheinlich nicht immer voll läuft, so werden die hölzernen überstehende Borde morsch, und dei den jezigen hohen Holzpreisen macht man die Borde öster von Bech und 36 cm hoch und den Boden von Holz 140 cm breit, was den gleichen Querschnitt erzielt. Um die richtige Tourenzahl einer Turdine sür den Kutzesselft zu sinden, läßt man die erste Transmission

aus und läßt die Turbine bei Bollmaffer frei laufen und gahlt die Touren, die Salfte diefer Tourengahl gibt im Gebrauch den beften Rugeffett. Fragliche Turbine wird hiefur bei 50 bis 60 Touren per Minute haben.

Auf Frage 455a. Lefen Sie das Buch von Schloffer "Das Löthen", Berlag von A. Hartleben in Wien. Es ist dies der 78.

Vöthen", Verlag von A Hartleben in Wien. Es ift dies der 78. Band der in diesem Verlage erscheinenden "Chemisch-technischen Bibliothet" und kostet ca. 4 Fr. Auf Frage **4.55a.** Ich kenne drei verschiedene Arten von Bleiverlöthungen, vollständig zinnfrei. Versahren mein Geheimnis. Wax Göhler, Restaurant "Frohsinn", Weştion. Auf Frage **4.56.** Es kommt bedeutend auf günstige Lage, Straße, Station an; sür etwas Bedeutendes sind 6 Pserdekräste keutien Tocas un werde.

heutigen Tages au wenig. Auf Frage 461. Für diese Verhältnisse ist offenbar ein gutes Wasserrad das einzig richtige. Erbitte gest. Angabe Ihrer w. Abresse und werde Ihnen dann gerne mit aussührlichem Kosten-

woranschlage dienen. Brit Marti, Winterthur. Auf Frage 461. Da man aus Ihren Angaben zu wenig genaue Unhaltspuntte hat um auf die vorhandene Baffermenge schließen zu können, ift es uns auch nicht möglich, Ihnen eine bestimmte Antwort zu geben, glauben a er mit Sicherheit annehmen ju können, daß sie genügend Krast für benötigte Maschinen besitzen. Da wir Turbinen und Holzbearbeitungsmaschinen fabrizieren, empfehlen wir uns Ihnen auss Beste. Blum u. Cie., Neuenstadt (Rt. Bern).

Auf Frage 461. Bei diesen Berhaltniffen eignet fich beffer eine Turbine und eihalt man ficher berechnet minimal 17 Pferdefrafte, mas für eine Schreinerei vollauf genugen murbe. Aufnahmen und Ginrichtung beforgt prompt und billigft A. Aefchli-

mann, mech. Werkstätten, Thun. Auf Frage 461. Es ist nicht angegeben, mit welcher Schnellig-keit das Wasser beim kleinsten Wasserstande durch die 45 cm Röhren fließt. Nimmt man diese zu 1m per Sefunde, so ergeben sich 160 Sefundenliter, mit welchen man bei 8 m Gefäll 11 Pferdekräfte erhalt und womit man eine mechanische Schreinerei be'reiben fann. Für ichnell laufende Maschinen, die hiefür erforderlich find, ift eine Turbine viel vorteilhaster, auch gegen Frost, indem man Röhren urd Turbine in den Boden verlegen sann.

Auf Frage **462**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alb. Bidmer, Drechsler, Meiringen, Kt. Bern.

Submifsions-Anzeiger.

Bür unsere Neubauten an der Waldstätterstraße-Winkel-Fir innjere Rendanten an der Andpunterprupe Annternzie in Luzern sind auf dem Bege der freien Konfurrenz die Spengler- und die Dachdeckernebeiten zu vergeben. Die Singabesormulare können bei den Herren Architekten F. Humyler, Göthestraße 12 in Zürich und Th. Thomas in Luzern bezogen werden und ist daselbit auch die nötige Auskunst erhältlich. Offerten sind bis spätestens den 12. September 1898 an die Angemeine Aftienbangefellichaft Burich I, Brandichenkeftrage 16, einzu-

Bi üdenanstrich in Unterlunnern (3ch.) Unstrich (extlusive Farblieferung) der eisernen Reußbrücke in Unterlunnern (Obselben) mit einer Anstrichsfläche von eirfa 1615 Quadratmeter. Die beauglichen Borschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Untere Zäune No. 17 in Zürich, sowie auf der Gemeindratskanzlei Weerenschwand eingesehen werden. Uebernahmsofferten, in einer

Meerenschwand eingesehen werden. Uebernahmsofferten, in einer Aversalsumme ausgebrückt, sind bis spätestens den 8. September verschlossen und mit der Ausschrift "Brüdenanstrich Unterlunnern" der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden. Stenstendan. Die jestigen Besitzer des ehemaligen Chalsande'schen Gutes in **Norschach** beabsichtigen dasselbe mit einigen Straßen zu durchtreuzen Gesamtlänge 380 Meter. Es werden vergeben: Erdarbeiten, Bekiesung und Steinbett der Straßen und Trottoirs, Kanalisation. Pläne und Prospekte können bei KlauserVerrag Sonnerhat Norschach eingesehen werden welcher gleiche Bergog, Sonnenhof, Rorichach, eingesehen werden, welcher gleichzeitig auch Offerten entgegennimmt.

Die Friedhoffommiffion von Ferenbalm ichreibt die Er-fiellung eines eifernen Geländers um den neuen Friedhof zu stellung eines eisernen Geländers um den neuen Friedhof zu Ferendalm, nämlich Maurer- und Schlosser- event. Schmiedearbeit, zur freien Konkurrenz aus. Um nähere Auskunst wende man sich an den Präsibenten der Friedhostsommission, Herr Großiat Joh. Gutknecht in Agriswhl, wo auch die Eingaben, nebst Planskizze über Eckseine, Portal und Geländer, schristlich und verschlossen der Westerneringungs.

Erbarbeiten betr. die Quellenfassungen der Basserversorgunskorporation Riedt Ennetaach (Thurgau). Uebernahmsofferten sind schriftlich bis zum 4. September d. J. an den Prässenten Herrn Aug. Backer in Riedt einzureichen, woselbst die näheren Beding-ungen eingelichen werden könnete.

Die Gemeinde Maftrile (Graubunden) eröffnet hiemit Konfurrenz über die Erstellung von zwei Sennhütten auf ihrer Alp am Calanda, Plane und Bauvorschriften find beim Borstand zur Ginficht aufgelegt, welcher auch Offerten bis zum 4. Sept. a. c. entgegennimmt.